

**Feuerwache Hofberg;
Sachstandsbericht und Antrag auf Änderung des genehmigten Raumprogramms**

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	3	Zuständigkeit:	Amt für Gebäudewirtschaft
Sitzungsdatum:	20.05.2021	Stadt Landshut, den	30.04.2021
Sitzungsnummer:	17	Ersteller:	Erbshäuser, Helge

Vormerkung:

Entsprechend dem Bausenatsbeschluss vom 14.02.2020 wurde die Planung der Feuerwache Löschzug 5, Hofberg auf Grundlage des Ergebnisses der Besprechung mit dem Vertreter der Regierung von Niederbayern und dem genehmigten Raumprogramm vom 08.11.2019 fortgeführt.

Für die Neuplanung der Feuerwache wurden im Haushalt bis 2021 Mittel in Höhe von 150.000,00 € genehmigt. In der mittelfristigen Finanzplanung sind für

2022 1.800.000,00 € VE
2023 1.370.000,00 € VE

vorgesehen.

Nach Untersuchung der unterschiedlichen Möglichkeiten der Realisierung des Bauvorhabens auf dem Grundstück der bestehenden Feuerwache an der Kalcherstraße 22, FINr. 43/13 soll, nach Abbruch des bestehenden Gebäudes, das Feuerwehrhaus als kompletter Neubau erstellt werden.

Mittlerweile wurden die erforderlichen Fachplanungsleistungen, wie Tragwerksplanung, Wärmeschutz und Brandschutz ebenso wie die Baugrunduntersuchung beauftragt. Die Architektenleistungen und die übrigen Projektantenleistungen werden überwiegend vom Amt für Gebäudewirtschaft erbracht.

Kosten:

Im Zuge der Abstimmungen mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Verwaltungsbeirat wurde der Wunsch auf eine Vergrößerung der Lagerflächen geäußert. Teile des Löschzugs regten hierbei eine Vergrößerung des Gebäudes um 2 m bzw. eine Teilunterkellerung an. Dies würde eine Flächenmehrung von ca. 100 m² im Fall der Verbreiterung bzw. ca. 150 m² im Falle einer Unterkellerung verursachen.

Die Feuerwehrführung sieht eine Vergrößerung der Lagerflächen von 140,00 m² um 20,00m² auf 160,00 m² als adäquat an. Begründet wird dies durch die erweiterte Materiallagerhaltung im Bereich des Katastrophenschutzes (ABC-Erkunder und Dekon-P).

Durch die Erweiterung im Erdgeschoss vergrößert sich auch der Übungs- und Schulungsraum im 1. Obergeschoss.

Die Kosten erhöhen sich bei einer Flächenmehrung von insg. 40 m² um ca. 150.000 € von 3.320.000 € auf 3.470.000 €.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Einer Erweiterung des Raumprogramms um insgesamt 40 m² NNF wird zugestimmt.

Anlage: Mail Stadtbrandrat